

Marijan Griebel/Tobias Braun gewinnen die 55. ADAC Rallye Stemweder Berg

- Griebel gewinnt zum dritten Mal in seiner Karriere die ADAC Rallye Stemweder Berg und verteidigt damit die Meisterschaftsführung
- Spannende Kämpfe auf den Wertungsprüfungen zogen zahlreiche Zuschauer und Fans in ihren Bann
- Den Sieg im vollelektrischen ADAC Opel GSE Rally Cup holt sich der Saarländer Timo Schulz mit Beifahrerin Maresa Lade

(Bielefeld, 28.09.26) Der 38-jährige Polizeihauptkommissar Marijan Griebel aus Hahnweiler gewinnt am Wochenende (25.-26.09.26) zum dritten Mal die ADAC Rallye Stemweder Berg. Mit seinem Beifahrer Tobias Braun fährt er nach 2022 und 2023 im Škoda Fabia RS Rally2 ganz oben auf das Podium und verteidigt damit seine Tabellenführung um die diesjährige Deutsche Rallyemeisterschaft. „Es hat alles perfekt geklappt“, so der strahlende Sieger.

Auf Rang 2 laufen die Vorjahressieger Philip Geipel (40 Jahre) aus Plauen und seine Beifahrerin Jennifer Lerch im Toyota GR Yaris Rally2 unter dem Zielbogen auf dem Lübbecker Marktplatz ein. War das Team am Freitagabend noch auf Platz 6 der Gesamtwertung, verkürzte Geipel am Samstag nach einem wahren Husarenritt seinen Rückstand von 26,5 Sekunden auf nur 6,9 Sekunden auf den Sieger. „Wir waren wohl am Freitag etwas zu vorsichtig“, bilanziert Geipel. Nach seiner Attacke am Samstag gelang ihm außerdem der Sieg auf der Powerstage, was ihm zusätzliche Punkte für die Meisterschaft beschert.

In einem Porsche 992 Rally GT fahren Julius Tannert und Pirmin Winklhofer auf dem 3. Rang ein. Nachdem im Vorfeld der Rallye spekuliert wurde, ob die Modelle aus Zuffenhausen bei den zahlreichen Vollgaspässagen der Rallye Stemweder Berg dort einen Vorteil für sich haben könnten, entpuppte sich die Fahrt jedoch nicht als Selbstläufer. Björn Satorius und Nico Otterbach belegen im Toyota GR Yaris Rally2 Platz vier. Die Top 5 komplettieren Carsten Mohe und Andrea Lieber ebenfalls im Porsche 992 Rally GT.

Der Bückeburger Dennis Rostek mit Beifahrer Stefan Kopczyk folgen im Škoda Fabia RS Rally2 auf Position sechs. Rostek war damit gleichzeitig bester Fahrer bei den DRM2 Masters, einer Sonderwertung für Piloten ab einem Alter von 50 Jahren.

In der DRM4-Wertungsgruppe für 2-Rad angetriebene Fahrzeuge gewinnen Kilian Nierenz und Beifahrerin Milena Raithel auf einem Opel Corsa Rally4. Ihnen folgen Patrick Pusch und Beifahrer Tilmann Bößert im gleichen Fahrzeugmodell. Trotz schnellster Zeiten auf allen 14 Sonderprüfungen müssen sie sich aufgrund einer Zeitstrafe mit Rang 2 begnügen.

Karl Otto und Anna Niebäumer (Bad Salzuflen) freuten sich dagegen als Dritte über ihren ersten Podiumsplatz in der DRM. „Ein tolles Gefühl, zum ersten Mal auf dem Treppchen zu stehen. Am Freitag lief es noch nicht so richtig rund, am Samstag war dann aber alles super“, so Karl Otto Niebäumer, der auch noch die DRM Junior Wertung gewann. Die beiden waren

von 6 gestarteten Teams die einzigen Teilnehmer aus dem Bereich des ADAC Ostwestfalen-Lippe, die das Ziel erreichten. Die anderen regionalen Teams mussten bei dieser anspruchsvollen Veranstaltung ihre Fahrzeuge mit technischen Schäden abstellen.

ADAC Opel GSE Rally Cup

Den Sieg der vollelektrischen Fahrzeuge des ADAC Opel GSE Rally Cup fährt Timo Schulz mit Copilotin Maresa Lade im Opel Mokka GSE Rally mit 1:18 Minuten Vorsprung auf das spanische Team Alex Español und Valentino Ledda nach Hause. Damit schiebt sich der 27-jährige Siersburger auf den 2. Rang der Meisterschaft. Die Waliser Ioan Lloyd/ Sion Williams belegen im Ziel Rang 3.

Nachwuchstalent Claire Schönborn, die ihre erste Rallye vor genau zwei Jahren mit Opel bei der ADAC Rallye Stemweder Berg bestritten hat, freut sich über den 6. Schlussrang. Dabei glänzte die 27-Jährige unter anderem mit der zweitschnellsten Zeit in der 12. Sonderprüfung. „Auch wenn es auf dem Papier nicht so aussehen mag, war es eine unserer besten Rallyes dieses Jahr“, freute sich Schönborn.

Um die Fahrzeuge mit der nötigen Energie für die Fahrtetappen zu versorgen, wurde im Servicepark dazu eine spezielle Ladeinfrastruktur installiert. „Der Strom stammt über den errichteten Knotenpunkt aus der Photovoltaik-Anlage der Firma MERKUR direkt nebenan und rundet das zukunftsweisende Projekt optimal ab“, freut sich Frank Wiegmann, Vorstandsvorsitzender des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., der den Teilnehmern im Ziel ihre Pokale übergab.

Rallyeleiterin und Sportvorstand des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V., Stefanie Fritzensmeier, zieht ein positives Fazit der 55. ADAC Rallye Stemweder Berg: „Der Dank des gesamten Organisationsteams für den reibungslosen Ablauf gilt nicht nur den Partnern und Teilnehmern, sondern auch den über 400, meist ehrenamtlichen, Helfern“.

Die 55. ADAC Rallye Stemweder Berg lockte bei schönstem Sonnenschein und Temperaturen von mehr als 20 Grad zahlreiche Anlieger und Fans an die Strecken rund um Lübbecke. Auf langen Asphaltpassagen oder kurzen Schotterabschnitten boten die Teams feinsten Rallyesport und wurden dafür gefeiert.

###



Marijan Griebel (Hahnweiler) gewinnt mit Copilot Tobias Braun in einem Škoda Fabia RS Rally2 die 55. ADAC Rallye Stemweder Berg rund um Lübbecke.



Philip Geipel (Plauen) mit Beifahrerin Jenny Lerch werden Zweite und wahren im Toyota GR Yaris Rally2 ihre Chancen auf die Meisterschaft.



Rang 3 für Julius Tannert (Zwickau) und Pirmin Winklhofer im Porsche 992 Rally GT



Die Top 3 Teams auf dem Podium: Jenny Lerch, Philip Geipel, Tobias Braun, Marijan Griebel, Pirmin Winklhofer und Julius Tannert (v.l.n.r.)



Der Saarländer Timo Schulz gewinnt mit Copilotin Maresa Lade im Opel Mokka GSE Rally die Wertung des ADAC Opel GSE Rally Cups

Fotos für redaktionelle Zwecke honorarfrei

Ansprechpartner für die Presse:

Lothar Bökamp

Telefon +49 175 5936067

E-Mail lothar.boekamp@antrieb.media

Julia Meier

Kommunikation
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Eckendorfer Straße 36
33609 Bielefeld

Telefon +49 521 108 111 4

E-Mail julia.meier@owl.adac.de